Ortsbeirat Hönow
Sitzung am 06.10.2010
Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr

Vereinshaus der Gartenfreunde, Thälmannstr.21

Anwesend:

Rainer Voggenreiter

Christian Klahr

Heinz Köbke

Dr.Peter Ködderitsch

Dieter Lämpe

Helga Hummel

Norbert Norden

Torsten Zellmer

Entschuldigt:

Philipp Vogel

Verwaltung: Herr Ahrens

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Voggenreiter stellt die Ordnungsmäßigkeit fest.

TOP 2 Feststellungen der Tagesordnung

Herr Voggenreiter beantragt Rederecht für Herrn Grabsch, Jugendwerkstatt und Mitteilungen des Bürgermeisters vor TOP 5

Die Tagesordnung wird dementsprechend mit 8 JA bestätigt. Es gibt keine Ausschließungsgründe.

TOP 3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 25.08.10

Die personelle Zuordnung der drei Gruppen zur Ortsbesichtigung wird korrigiert und die Baumaßnahmen der L33 gehören in den Landeshaushalt.

Die Niederschrift wird mit den Hinweisen zu Kenntnis genommen.

TOP 4 Anfragen der Einwohner

Es gibt keine Bürgeranfragen.

Da nicht alle Ortsbeiratsmitglieder über das geplante Projekt der Jugendwerkstatt informiert sind, wurde diese Angelegenheit auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 5: Mitteilung des Ortsvorstehers (und Diskussion) und Information des Bürgermeisters

- Informationen zu Standorten der Briefkästen sind im Internet und auch in der PRO nachzulesen,
- die ordnungsgemäße Herstellung der Bushaltestelle Hönow ist in Planung,
- die Zu- und Abfahrt ALDI ist gesichert,
- der Straßenschäden auf dem Weg zur U-Bahn sind beseitigt,
- die Beseitigung der Straßenschäden Kirschallee sind in Bearbeitung,
- die zwei Trafostationen von EON edis werden zur Vermeidung von Schmierereien künstlerisch bemalt,

- die Absenkung der Kanaleinläufe Thälmannstraße liegen im Toleranzbereich,
- auf den Plakaten zum Dorffest fehlen die LOGOS der Sponsoren (u.a. Sparkasse MOL),
- Keramikwerkstatt hat neuen Standort, im Bereich Jugendwerkstatt Dorf Hönow,
- Das Problem Schulspeisung in der Grundschule während der Bauphase ist unter Kontrolle.

Informationen durch Herrn Voggenreiter:

- die entstandenen Anfragen und Kritiken zur Schulspeisung ergaben sich aus einer mangelnden Information seitens Verwaltung und Schulleitung, Herr Landherr hat zugesagt, die Bautermine zu halten und bei Verzögerungen die Eröffnung und Nutzung des Speiseraumes pünktlich zu garantieren. Die Informationen an die Eltern haben sich verbessert.
- Die Abwägung zum B-Plan Hönow ist durch die Gemeindevertretung durchzuführen, die Hinweise einschließlich der Unterschriftenliste von Prof.Menzel sollten mit bewertet werden.
- Am 20.10.2010 um 15.30 feiert der Dorfchor Hönow seinen 30. Geburtstag. Dr. Peter Ködderitsch wird im Namen des Ortsbeirates gratulieren

TOP 6: Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder

Dr.P Ködderitsch bemängelt die Pflege der Wege im Dorf, teilweise zugewachsen. Er verwies auch auf die komplizierte Situation der Bürgereinwendungen zum B-Plan Hönow.

Herr N.Norden fragte nach Ergebnissen und Orten der durchgeführten Lärmmessungen in der Thälmannstraße

Frau H.Hummel fragte nach der vorgesehenen Pflege und Wartung der aufgestellten Bänke,

sie stellte fest, dass aus den Informationen zum Bauernfest leider nicht erkennbar ist, welche Mitwirkung durch den Ortsbeirat gegeben ist. Es fehlt auch eine diesbezügliche Information zum Fest in der PRO.

In einer umfangreichen Diskussion wurde auch auf Veränderungen im Programm hingewiesen.

TOP 7: Empfehlung des Ortsbeirates zur Sondersitzung der Gemeindevertretung zum soziokulturellen Zentrum

Mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde eine Empfehlung verabschiedet, in der der Bau eines Zentrums mit dem Bau eine Kita verbunden werden könnte.(Anlage) Diese Empfehlung des Ortsbeirates sollte umgehend dem Hauptausschuss übergeben werden. Die Informationen zum Workshop wurden nochmals zur Kenntnis genommen.

TOP 8: Auswertung der Ortsbegehung durch die Ortsbeiratsmitglieder

In den Niederschriften sind erhebliche Mängel und Probleme im Ort benannt. Vorrangig wurden Straßenschäden bewertet.

Das Material ist der Gemeindeverwaltung zur Bearbeitung zu übergeben.

Instandhaltungsmaßnahmen und notwendige Reparaturen sind umgehend zu prüfen.

Herr Ahrens erklärte, dass über die Verfahrensweisen die Gemeindevertretung befinden muss, da Investitionen notwendig sind.